Katholisches
Jugendsozialwerk
München e.V.

Leitbild im Monsignore-Bleyer-Haus

Unter der Leitung des damaligen 1. Vorsitzenden und geschäftsführenden Direktors Monsignore Wilhelm Bleyer eröffnete das Katholische Jugendsozialwerk 1956 in München-Pasing zunächst das „Lehrlingsheim“ an der Avenariusstraße. 1969 wurde hier mit der Betreuung und Förderung behinderter Menschen begonnen. Nach Abschluss der letzten umfangreichen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 1996 erhielt das Zentrum den Namen „Monsignore-Bleyer-Haus“.

Unter dem Dach des Monsignore-Bleyer-Hauses werden in den Abteilungen Wohnheim, Werkstatt, und Förderstätte erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung, und in der Abteilung Ambulante Dienste sowohl Menschen mit geistiger Behinderung als auch Menschen mit psychischer Erkrankung betreut. Die Abteilung Wirtschaft und Verwaltung sichert die verwaltungs- und versorgungstechnische Abwicklung der Abteilungen.

Das Monsignore-Bleyer-Haus sieht seine Zielsetzung darin, dem Menschen mit Behinderung eine ganzheitliche Begleitung zu bieten. Wir möchten Heimat sein und bieten eine Atmosphäre in der sich der behinderte Mensch wohl und angenommen fühlt. Er findet bei uns Arbeit und Beschäftigung entsprechend seinen Neigungen und Fähigkeiten. Dadurch ermöglichen wir Eigenverantwortung, Weiterentwicklung und weitestgehende Selbständigkeit**,** unter Beachtung der Grundsätze der Selbstbestimmung.

Wir sind Teil der Gesellschaft und beteiligen uns aktiv am öffentlichen Leben. Unsere Einrichtung öffnet bei zahlreichen Veranstaltungen ihre Türen für Freunde und Interessenten mit und ohne Behinderung. Wir gehen sichtbar nach draußen und wollen das Ziel einer inklusiven Gesellschaft mit voran treiben.

Wir begegnen allen Menschen mit Achtung vor ihrer Individualität und Einzigartigkeit und respektieren ihre Würde. Die Würde jedes Menschen und seine Einzigartigkeit werden im Leben und über den Tod hinaus geachtet. Durch die Implementierung von Palliative Care soll Leben bis zuletzt möglich sein. Unsere christliche Haltung ist geprägt von Partnerschaftlichkeit und Akzeptanz. Die Kultur des Monsignore-Bleyer-Hauses zeichnet sich durch Menschlichkeit und Qualität aus. Dabei achten wir auf den verantwortungsvollen und wirtschaftlichen Einsatz von Personal, Umwelt und Finanzen.

Durch vereinbarte Qualitätsnormen und Standards wollen wir eine professionelle Betreuung, Förderung, Pflege und Versorgung verwirklichen sowie individuellen Bedürfnissen Rechnung tragen. Wir achten auf ein Arbeitsklima, das geprägt ist von Eigenverantwortung, fachlich konstruktiver Auseinandersetzung, respektvollem Umgang und Wertschätzung. Unsere Qualität setzen wir durch enge Zusammenarbeit mit Betreuten, Angehörigen und Kooperationspartnern um und sichern sie durch persönliche und fachliche Weiterentwicklung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Der Einsatz unserer Mittel wird ressourcenorientiert, nach wirtschaftlichen Grundsätzen und verbindlichen Rahmenbedingungen gestaltet.

Mit allen, die unsere verschiedenen Dienstleistungen in Anspruch nehmen, arbeiten wir professionell zusammen und sind ein verlässlicher und vertrauensvoller Partner.

Die Basis bildet das Leitbild des Kath. Jugendsozialwerk München e.V. Unser Leitbild ist unter Einbeziehung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Monsignore-Bleyer-Hauses entstanden und überarbeitet worden. Es bestimmt die Grundsätze unserer gemeinsamen Tätigkeit und ist am 01.02.2014 in Kraft getreten.

J. Limbrunner
Gesamtleitung